

Regenwald: Der Nationalvogel Perus - bei der Balz gibt er alles



Es ist wirklich nicht leicht, eines dieser spröden und gelangweilten Weibchen zu beeindrucken. Und die Konkurrenz ist groß bei den Gallitos de las Rocas, dem Nationalvogel von Peru, auch bekannt unter dem klangvollen Namen Cock of the Rocks. Wenn es bei den Männchen darum geht, um die Gunst einer Señorita zu werben, kann immer nur einer gewinnen.

Für uns Urwaldbesucher an der Papageienlecke ist ihr Schauspiel der Balz jedenfalls ein herrliches Vergnügen. Wir stellen sogleich fest: Für das Weibchen zieht der Gallito de las Rocas wirklich alle Register. Engagiert hüpfert und fliegt er, nur etwa halb so groß wie ein Huhn, erst zwischen vorher feinsäuberlich ausgewählten Ästen hin und her. Dann, beschreibt er mit geschäftigen Bewegungen vertikale und horizontale Kreise - nichts ist ihm zu dumm. Dem noch nicht genug, hält er mittendrin plötzlich dramatisch inne, breitet anmutig seine Flügel aus und gibt zum Höhepunkt seiner Vorstellung eine inbrünstige Gesangsdarbietung zum Besten. Fertiggesehen, fliegt das Multitalent sogleich wieder in die Luft und zeigt seiner potentiellen Partnerin zum großen Finale sogar auch noch die neckisch - silbergrauen Federn auf seinem Rücken. Hui - wer soll da noch widerstehen können?

Für die braun gemusterten, unauffälligen Weibchen, die sich normalerweise um nichts weiter kümmern als um die Brut und die Küken, sind diese unterhaltsamen Tanz- und Gesangsaufführungen auf dem Balzplatz die beste Möglichkeit, das stärkste Männchen auszusuchen. Es gewinnt derjenige Kandidat, der in ihren Augen am schönsten singt und tanzt - und der clever die Konkurrenz davon abhält, pünktlich auf der Showbühne zu erscheinen. Einmal zum Herzblatt auserkoren, tanzt der Gallito sogar noch feuriger für seine neue Bewunderin. Da kann so mancher menschlicher Kavalier noch etwas dazulernen, finden Sie nicht? Die Verlierer - stolz wie sie sind - lassen sich ihren Frust nicht anmerken und kommen weiterhin eifrig zum Tanz. Aufgeben gibts nicht. Schließlich ist man Nationalvogel. (Quelle Foto:Oscar Pinto)